



## **AMERICA/CHILE - Kardinal würdigt Agenda der Präsidentin, bemängelt aber das Fehlen wichtiger Themen**

Santiago (Fides) – Der Erzbischof von Santiago de Chile, Kardinal Ricardo Ezzati, würdigte das Bemühen von Staatspräsidentin Michelle Bachelet um ein gutes Klima des Dialogs, die am 21. Mai im Kongress des Landes ihre Agenda vorstellte. Die erste Amtsansprache von Michelle Bachelet dauerte über zwei Stunden und die Staatspräsidentin befasste sich darin insbesondere mit dem Thema Bildung, Steuerreform, Gesundheit und einer geplanten Volkszählung.

Unterdessen bemängelt Kard. Ezzati das Fehlen wichtiger Themen: "Es wurden Themen nicht behandelt, die die Menschen umtreiben und mit denen man sich bei Besuchen in den Stadtvierteln konfrontiert sieht. Zum Beispiel wurden die Themen der Gewalt und das Drogenproblem nicht angesprochen. Ein großes Problem in Santiago und in vielen anderen Regionen ist auch das Thema Zuwanderung. Ich habe kein Wort über die Situation von Zuwanderer und die mit der Zuwanderung auftretenden Probleme gehört".

Bezüglich der Legalisierung von Abtreibungen im Falle der Lebensgefahr für die Mutter und bei Vergewaltigungen erklärte der Kardinal: "Wichtig ist der Lebensschutz, den wir Bischöfe in unserer Erklärung besonders hervorheben". Mit Blick auf die geplante Bildungsreform, so der Kardinal, leiste die Kirche gerne mit der eigenen Erfahrung einen Beitrag zur Debatte. (CE) (Fides, 24/05/2014)